

Ab dem 01. April 2025 besteht für deutsche Staatsangehörige sowie 32 weitere Nationalitäten, welche bisher ohne Visum nach Namibia einreisen konnten, Visapflicht. Das Visum kann bei Einreise (Visa on Arrival / VoA) an einer der designierten Grenzübergangsstellen Namibias gegen eine Gebühr von 1.600,- N\$ (umgerechnet ca. 85,00 EUR) beantragt werden.

Es ist vorgesehen, das Visa on Arrival zukünftig auch vor der Abreise über das Internetportal der Immigrationsbehörde Namibias online beantragen zu können, aktuell ist dieses Verfahren jedoch noch nicht verfügbar.

Die Einreise nach Namibia mit einem Visum bei Ankunft (Visa on Arrival / VoA) ist für die unten gelisteten Nationalitäten für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen zu folgenden Reisezwecken möglich:

- touristische Reisen
- geschäftliche Reisen (keine Arbeitsaufnahme)
- Besuch von Verwandten und Freunden

Die Einreise nach Namibia mit einem Visum bei Ankunft (Visa on Arrival / VoA) ist nur an einem der folgenden Grenzkontrollpunkte möglich:

- Internationaler Flughafen Hosea Kutako
- Internationaler Flughafen Walvis Bay
- Seehafen Walvis Bay Harbour
- Grenzposten Oshikango
- Grenzposten Trans-Kalahari
- Grenzposten Oranjemund
- Grenzposten Noordover
- Grenzposten Katima Mulilo
- Grenzposten Impalila Island
- Grenzposten Ngoma
- Grenzposten Moheambo

Erforderliche Dokumente:

- Reisepass mit einer Mindestgültigkeit von 6 Monaten
- Rück- oder Weiterreiseticket als Nachweis für die Ausreise aus Namibia
- ggfs. Nachweis über vorhandene finanzielle Mittel zur Bestreitung der Aufenthaltskosten

Die Staatsangehörigen folgender Länder können mit einem Visum bei Ankunft (**Visa on Arrival / VoA**) zu den o.g. Voraussetzungen ab 01.04.2025 nach Namibia einreisen:

Armenien, Australien, Aserbaidshan, Belarus, Belgien, Dänemark, **Deutschland**, Finnland, Frankreich, Island, Irland, Italien, Japan, Kanada, Kasachstan, Kirgisistan, Liechtenstein, Luxemburg, Moldawien, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Vereinigtes Königreich, Vereinigten Staaten von Amerika, Usbekistan

*Quelle: Botschaft der Republik Namibia, Berlin / Namibia Ministry of Home Affairs & Immigration*

*Stand: Februar 2025 (Änderungen vorbehalten)*